

## Pflegeanleitung Geberit

### Acryl

Geberit Acryl-Wannen mit ihren glänzenden oder matten Oberflächen sind denkbar einfach zu reinigen.

### Normalreinigung:

Mit der Handbrause abspülen. Mit einem feuchten Tuch oder Schwamm nachwischen. Verwenden Sie zur Reinigung nur Seifenschaum oder flüssige Spül- oder Reinigungsmittel. Eventuelle Rückstände mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch beseitigen.

### ACHTUNG!

Verwenden Sie keine sandhaltigen Scheuermittel! Sie verursachen Kratzer und lassen die Oberfläche matt werden.

### Kalkrückstände:

Haushaltsessig verwenden.

### ACHTUNG!

Setzen Sie keine Kalkentferner (wie z.B. zum Reinigen von Heißwassergeräten) ein. Chemikalien können die Oberfläche für immer verfärben.

### Armaturenlächen, Chrom

Reinigen Sie die Armatur nur mit ein wenig Seife und einem feuchten Tuch. Danach einfach abspülen und trockenreiben. Kalkflecken können Sie vermeiden, wenn Sie die Armatur nach jeder Benutzung abtrocknen. Sollten sich trotzdem Kalkablagerungen bilden, beseitigen Sie diese mit einem schonenden und umweltverträglichen Reinigungsmittel.

Verwenden Sie für die Reinigung keine kratzenden Schwämme und Scheuermittel.

Auch

von lösungsmittel- oder säurehaltigen Reinigern, Kalkentfernern, Haushaltsessig und Reinigungsmittel mit Essigsäure raten wir ab. Sie greifen die Oberfläche an – Ihre Armatur wird matt und zerkratzt. Da die Rezepturen handelsüblicher Reiniger häufig geändert werden, können wir nicht garantieren, dass sie unsere Armatur schonend pflegen.

### Badmöbel

Reinigen Sie Ihre Badmöbel mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie keine scheuernden oder scharfen Gegenstände zur Reinigung. Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann ein angefeuchtetes Tuch mit warmem Wasser und einem milden Haushaltsreiniger verwendet werden. Bitte immer trocken nachwischen! Bitte verwenden Sie keine Scheuermittel, Möbelpolitur und keine säure-, lösungs- oder fetthaltigen Reinigungsmittel. Direkte Feuchtigkeit auf den Möbeln (z.B. Abduschen) ist zu vermeiden. Wasser auf der Möbeloberfläche sollte unverzüglich mit einem trockenen Tuch weggewischt werden. Die Möbeloberflächen dürfen nicht über einen längeren Zeitraum anhaltend nass oder feucht bleiben. Ausgelaufene Chemikalien wie Entkalker, Nagellackentferner, Haartönungsmittel, Parfums etc. verursachen häufig Schäden auf den Möbeloberflächen und sind sofort zu entfernen. Beschädigungen wie Kratzer oder Risse auf lackierten, furnierten oder beschichteten Oberflächen sind weniger wasserresistent und sollten daher vorsichtiger behandelt werden.

### Keramik - ohne Veredelung

Die Oberfläche aller sanitärkeramischen Produkte besteht aus einer dünnen, glasartigen Schicht (hochschmelzende Glasur). Diese Glasur ist sehr hart und unempfindlich. Sie bietet sich aufgrund ihrer glatten und pflegeleichten Oberfläche gerade im Bad und WC sehr gut an.

Vermeiden Sie jedoch die Zerstörung dieser Glasur durch z.B. herabfallende harte Gegenstände (Deo- oder Parfumbehälter, etc.). Derartige Stoßschläge können zu Rissbildungen und Beschädigungen der Oberfläche führen, die nicht zu beheben sind. Für die tägliche Reinigung empfehlen wir handelsübliche Sanitärreiniger. Kalkablagerungen lassen sich z.B. mit Stahl Fix Classic oder handelsüblichen Kalkentfernern bzw. den bekannten Essigreinigern entfernen. Abriebe auf der Keramik, die aus dem Kontakt mit metallischen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Stahl, Titan, Messing oder Kupfer resultieren, sind an grauen und schwarzen Punkten oder Strichen zu

erkennen. Diese Spuren, die Rissen sehr ähnlichsehen können, lassen sich mit herkömmlichen Reinigungsmitteln nicht entfernen. Hier empfiehlt sich Quarzsand oder Cerafeldreiniger, um diese Spuren zu beseitigen. Bei mehrfacher Anwendung kann hierbei die Keramikoberfläche angegriffen werden – daher empfiehlt sich lediglich die vorsichtige lokale Anwendung und nicht die gesamte Keramikreinigung.

Beachten Sie aber bei allen Reinigern immer die Anwendungshinweise der Hersteller.

### Keramik mit KeraClean

KeraClean von Keramag ist eine spezielle Keramik-Beschichtung, die die Badpflege deutlich erleichtert. Auf dieser glatten Oberfläche formen sich Wassertropfen zu Perlen und rollen, z.B. zusammen mit Seifenrückständen, direkt in den Abfluss. Ein weiterer positiver Effekt: Kalkablagerungen werden deutlich reduziert.

Umfangreiche Tests haben belegt, dass auch bei Verwendung von handelsüblichen Haushaltsreinigern (z.B. Allzweck-, Bad-, Essig-, Glas- und Kalkreiniger) die Wirkung von KeraClean nicht beeinträchtigt wird.

Nur aggressive Reiniger oder Scheuermittel (z.B. Scheuermilch, -pulver, Armaturen- und Stahlreiniger) können die Eigenschaften der KeraClean-Oberfläche zerstören. Mit diesen Reinigern kann die KeraClean-Beschichtung beschädigt werden.

### Pflegehinweise.

Wenn Sie die Keramik regelmäßig – nach der Benutzung – abwischen, reicht zur Reinigung ein weiches Tuch aus. Für starke Verschmutzungen verwenden Sie ein mildes Putzmittel, am besten Essigreiniger, um diese zu beseitigen.

Bitte keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.

Schonen Sie Ihre beschichtete Keramik, indem Sie Essigreiniger oder andere milde Reinigungsmittel einsetzen.

Auch Hygiene-Reiniger können Sie bei Bedarf ohne Bedenken einsetzen.

### Folgende Reinigungsmittel sollten Sie nicht verwenden:

Scheuermilch, Scheuermilchpulver

Abflussreiniger (konzentriert)

Aggressive Reiniger, Laugen und Bleichmittel

Stahlreiniger, Stahlwolle, Topfreiniger

Mechanische Reinigung (spitze Gegenstände, z.B. Spachtel)

### Fragen und Antworten:

F: Wie können Klebereste entfernt werden?

A: Klebereste können auf KeraClean-Produkten einfach mit Glasreiniger entfernt werden.

F: Schadet Rostwasser der KeraClean-Beschichtung?

A: Nein, Rostwasser schadet der Beschichtung nicht. Rückstände können einfach mit Neutralreiniger oder Essigreiniger entfernt werden.

### Keramik mit KeraTect

KeraTect ist eine Glasur, dauerhaft gebrannt und porenfrei. Sie ist hochglänzend, sehr glatt und unempfindlich.

Bei Produkten mit KeraTect müssen keine speziellen Reinigungshinweise beachtet werden. Selbst scharfe Reiniger, Desinfektionsmittel oder Hochdruckreiniger können der schmutzabweisenden und pflegeleichten Oberfläche nichts anhaben.

Die glatte Oberfläche erleichtert zudem die regelmäßige Reinigung erheblich.

## Varicor

### Reinigung und Pflegeanleitung

Mit Varicor haben Sie sich für einen langlebigen, massiven, homogenen Mineralwerkstoff entschieden, der bei entsprechender Pflege auch noch nach Jahren seine Eleganz und Schönheit zeigt.

Um diese Eigenschaften zu erhalten, empfehlen wir Ihnen die nachfolgenden Pflegehinweise zu beachten.

### Nach der Installation

Verwenden Sie in den ersten Monaten ein bis zweimal monatlich eine milde Scheuermilch, damit kein unregelmäßiges Oberflächenbild entsteht. Tragen Sie die Reinigungsmilch mit einem feuchten Tuch in kreisenden Bewegungen auf der gesamten Oberfläche auf. Danach einfach mit Wasser reinigen und mit einem weichen Tuch die Oberfläche abtrocknen.

### Tägliche Reinigung

Reinigen Sie die Oberfläche zunächst immer auf die einfachste Art mit Wasser, Seife und einem Tuch. Lassen sich die Verunreinigungen nicht rückstandslos entfernen, verwenden Sie, wie oben beschrieben, eine Scheuermilch. Danach säubern Sie die Fläche gut mit Wasser und reiben Sie anschließend mit einem Tuch trocken.

### Beseitigung hartnäckiger Verschmutzungen

Verschmutzungen und Verfärbungen oder auch Metallabrieb, wie z.B. Edelstahl, Acryl und Keramik, lassen sich mit einer Reinigungsmilch und einem Tuch entfernen. Sollte dennoch eine rückstandslose Reinigung mit diesen Mitteln nicht möglich sein, verwenden Sie die raue Seite eines Kunststoffschwammes (Scotch-Brite).

Danach sorgen Sie wieder für eine Glanzanpassung der Oberfläche, indem Sie in kreisenden Bewegungen die Scheuermilch mit einem Tuch über die gesamte Fläche auftragen.

### Gebrauchs- und Kratzspuren

Sollten sich mit der Zeit durch die Einwirkung von scharfen und spitzen Gegenständen Gebrauchsspuren zeigen, beseitigen Sie diese mit einer Scheuermilch und einem Tuch oder Scotch-Brite-Schwamm. Tiefe Gebrauchsspuren können Sie unter Verwendung von feinem Schleifpapier, Körnung 320, 400 entfernen. Danach sollte in jedem Fall nochmals eine Sättigung der Oberfläche mit einer Scheuermilch erfolgen.

### Glanzgrad

Werden die Flächen durch Ihren Lieferanten auf einen höheren Glanz gebracht, fragen Sie ihn, mit welcher Behandlung er den Glanzgrad erreichte. Entsprechend sollten Sie das Reinigungsmittel für die Pflege Ihrer Varicor-Anlage wählen.

**WC- und Bidetsitze, Urinaldeckel**

Bei der Reinigung des Beckens sollten Deckel und Sitz-Ring stets hochgeklappt oder gegebenenfalls abgenommen werden, da eventuell aufsteigende Dämpfe von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln den Kunststoff angreifen können.

Die porenfreie Oberfläche dieses Produktes bietet bereits die beste Voraussetzung für optimale Hygiene. Deshalb genügen milde und am besten natürliche Haushaltsreiniger zur Pflege. Scheuernde, aggressive chlor- und säurehaltige Reinigungsmittel dürfen nicht zur Anwendung kommen.